



Rückblick – Einblick – Ausblick

Auch in 2023 „Miteinander – Füreinander“ bei der Lebenshilfe Altenkirchen



Der Abreißkalender ist dünn geworden. Es ist nur noch kurze Zeit, dann feiern wir Weihnachten und stehen an der Schwelle zu einem neuen Jahr. Dies ist die Zeit der Besinnung, aber auch die Zeit, um rückblickend auf das alte Jahr zu schauen und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen. Weihnachten ist für die meisten Menschen in dieser Welt das wichtigste und schönste Fest des Jahres. Es gibt uns Gelegenheit, auch einmal über unseren alltäglichen Horizont hinauszublicken auf die Dinge, die wirklich wichtig sind. Gesundheit lässt sich z. B. nicht in Geschenkpapier wickeln und unter den Christbaum legen. Auch Glück kann man nicht kaufen. Dennoch sind Gesund-

heit, Zufriedenheit und ein Leben in Frieden Geschenke, für die wir selbst nicht dankbar genug sein können. Ich danke allen Menschen, die sich in der Lebenshilfe engagieren, den ehrenamtlichen und hauptamtlichen Mitarbeiter:innen aber auch allen Bürger:innen sowie Vereinen, Verbänden, Institutionen und Initiativen, die sich durch ihre Arbeit und Unterstützung im Jahr 2023 für Menschen mit geistiger Behinderung eingesetzt haben. Diese Verbundenheit ist für uns ein Zeichen der Solidarität und macht Mut für die Aufgaben, die vor uns stehen. Ich danke für ihr Mitdenken, Mitwirken und Mitarbeiten. Nach all den Einschränkungen der „Coro-

najahre“ konnten wir wieder miteinander feiern. Unser Sommerfest im Kulturwerk aber auch unsere vielen anderen Veranstaltungen in unseren Kindergärten, Wohn- und Werkstätten und im Pflegedorf zeigen, wie wichtig es ist, wieder miteinander füreinander da zu sein. Vor uns liegt nun ein weiteres Jahr mit vielen Hoffnungen, Wünschen und guten Vorsätzen. Ich wünsche Ihnen dafür von Herzen erholsame und besinnliche Weihnachten, einen guten Jahreswechsel und ein friedliches, erfolgreiches neues Jahr, vor allem Gesundheit und Gottes Segen. Herzlichst Ihre Rita Hartmann (Vorsitzende)

Kalender

Termine & Veranstaltungen

Alle Termine stehen unter dem Vorbehalt einer Absage.

- Sonntag, 03.12.2023, 11.00–18.00 Uhr Kunst- und Hobbymarkt in Flammersfeld
- Sonntag, 10.12.2023 Weihnachtsfeier des Vereins im katholischen Jugendheim Wissen



IMPRESSUM

HERAUSGEBER: Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen/Ww., Friedrichstraße 2, 57537 Mittelhof-Steckenstein
E-Mail: lebenshilfe-aktuell@lebenshilfe-ak.de
www.lebenshilfe-altenkirchen.de
REDAKTION: Rita Hartmann, Jochen Krentel, Gerlinde Räder, Anna Schnau
Bild Titel: Maurer/ Lebenshilfe
VERANTWORTLICH: Rita Hartmann
AUFLAGE: 66.400 Exemplare

Glücksmomente schenken

Wünsche können wahr werden

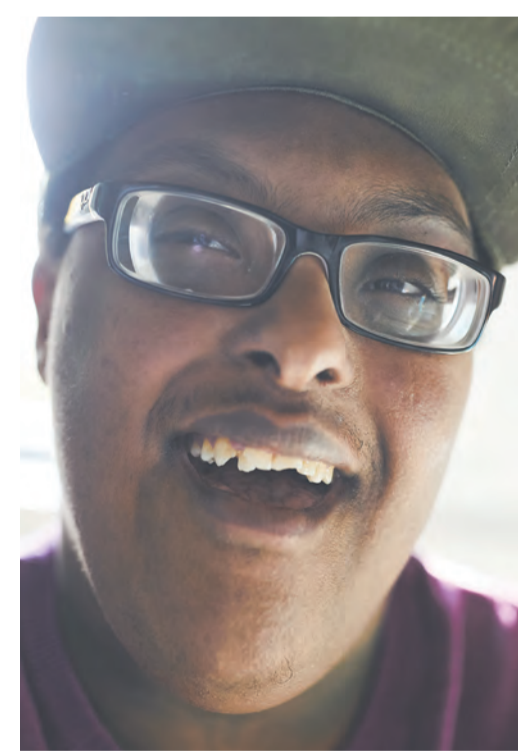


Viele unserer Bewohner schreiben bereits ihre Wunschzettel – manche direkt auf Papier, andere teilen es mit. Sie freuen sich sehr, wenn ihre kleinen Wünsche durch Sie in Erfüllung gehen.

Frieden in der Welt, Urlaub am Strand, der Besuch einer Freundin, ein Ausflug ins Theater, ein neues Gesellschaftsspiel oder neue Schminke. So vielfältig wie wir

Menschen sind, so vielfältig sind auch ihre Wünsche. Manche Wünsche scheinen unerfüllbar, für andere bedarf es nur einer Person, die sich kümmert, für wieder andere

benötigt man bestimmte finanzielle Mittel. Auch Menschen mit Behinderung haben zahlreiche Wünsche. Im Rahmen der Förderung der Teilhabe möchte die Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen einen Beitrag leisten und Wünsche wahr werden lassen. Viele Menschen mit Behinderung leben von Sozialleistungen, welche nur das sogenannte Existenzminimum absichern. Mit wenig Geld fällt es schwer seine Wünsche zu erfüllen. Insbesondere die aktuell steigenden Kosten verschärfen die Situation noch mehr. Auch in diesem Jahr möchten wir wieder die kleinen Wünsche erfüllen. Dies gelingt uns nur mit Ihrer Hilfe! Sind Sie für die Menschen mit geistiger Behinderung da! Zeigen Sie mit Ihrer Unterstützung, dass sich Wünsche wahr werden können. Sie werden mit einem strahlenden Lächeln beschenkt! Schenken Sie Glücksmomente! Die Spendengelder bleiben zu 100% in der Region und ermöglichen Menschen mit Behinderung im Landkreis Altenkirchen ein selbstbestimmtes und glückliches Leben. Werden Sie Teil von Glücksmomenten und leisten einen Beitrag, zum Beispiel in der bevorstehenden Weihnachts- und Adventszeit, wo die Besinnung auf das Miteinander im Vordergrund steht.



SPENDENKONTO

SPARKASSE WESTERWALD-SIEG,
VERWENDUNGSZWECK:
GLÜCKSMOMENTE
DE 97 5735 1030 0005 0005 26,
MALADE51AKI

RÜCKBLICKE

Ein sportliches Jahr

Spannende Sportevents und Bewegungsangebote

■ Auch 2023 fanden wieder viele spannende Sportveranstaltungen bei der Lebenshilfe im Landkreis Altenkirchen statt.

Im Februar lud der Schützenverein Leuzbach-Bergehausen an zwei Tagen die Westerwald-Werkstätten Altenkirchen und Flammersfeld zu einem Sportschießen ein. Ende des Jahres werden die Bestplatzierten nochmals an einem inklusiven Turnier teilnehmen. Weiter ging es im Mai mit einem Selbstverteidigungs-/Behauptungskurs für Frauen. In den Kursen lernten die Teilnehmerinnen sowohl Selbstverteidigung durch körperliches Agieren, als auch Selbstbehauptung. Ebenfalls im Mai nahmen 44 Sportler am Frisbee-Golf-Turnier im Parc de Tarbes in Altenkirchen teil. Sie starteten

mit Mixt-Mannschaften und kämpften um Special-Olympics-Medaillen. Im Juli fand der „Sportabzeichentag“ statt, dem wochenlang 60 Sportler aus allen Einrichtungen der Westerwald-Werkstätten entgegengefeiert hatten. Unterstützt wurde das sportliche Ereignis zum wiederholten Mal von den Sportlehrern und Schülern des Westerwald-Gymnasiums Altenkirchen. Im September nahmen dann 57 Klienten und Mitarbeiter der Westerwald-Werkstätten am 11. Westerwälder Firmenlauf Betzdorf teil. Nur einen Tag später, am 16. September, fand das Almersbacher Eisstockschießen statt. Mit zwei Vierer-Mannschaften traten die Sportler aus der Werkstatt Altenkirchen gegen die anderen Teilnehmer an.



Bunt und fröhlich

Unsere Tagesförderstätte blickt auf 2023

■ Die Tagesgäste und Mitarbeiter der Tagesförderstätte Flammersfeld blicken auf ein buntes und fröhliches Jahr zurück: Unsere Angehörigen trafen sich wieder beim Tafö-Beirat, bei einer großen gemeinsamen Karnevalsfeier mit allen vier Gruppen wurde gesungen und geschunkelt und an Ostern gab es Back- und Eier-Färb-Aktionen. Gemeinsam mit dem Pflegedorf feierten wurde im Mai außerdem die Eröffnungsfeier der Tafö-Gruppe 4 mit Popcorn, Cocktails und einer Zaubershow gefeiert. Aber auch kleine Anlässe wie Geburtstage und das große Sommerfest der Lebenshilfe im Kulturwerk Wissen sorgten für viel Abwechslung im Kalender. Wir konnten wieder mit der Westerwald-Werkstatt

am Wochenmarkt in Altenkirchen teilnehmen, durften viele kreative Sinnes-, Koch-, Kunst- und Arbeits-Angebote genießen und uns bei Ausflügen, z.B. zum Center-Parc Kempervennen, zur Loreley, zum Panarborra-Park nach Waldbröl, zum botanischen Garten nach Bonn oder bei einer Pferde-Planwagenfahrt ins Windecker Ländchen, amüsieren.

Außerdem war unsere liebe Ehrenamtlerin Ursula Klein wieder regelmäßig bei uns, um mit uns schöne gemeinsame Nachmittage bei leckerem Kuchen und Gesellschaftsspielen zu verbringen.

Kurzum: es war ein ereignisreiches Jahr mit vielen Höhepunkten. Für Langeweile hatten wir keine Zeit.



RÜCKBLICKE

Unser Jahr 2023

Die Wohnstätte Flammersfeld blickt zurück

■ Die Wohnstätte Flammersfeld der Lebenshilfe Altenkirchen blickt in 2023 auf besonders schöne, aber auch besonders traurige Anlässe zurück. Es konnten viele unvergessliche Momente und Erinnerungen gesammelt werden. Es wurde viel gelacht, gemeinsam erlebt und auch geweint.

So freuten sich alle über das Ende der Pandemie, wodurch der Sommer mit Ausflügen, z.B. zum wöchentlichen Dorfcafé oder zum Schokoladenmuseum, und Festen unbeschwert genossen werden konnte. Hier stehen natürlich besonders die drei

Reisen nach Lotte, nach Lauda-Königshofen und nach Pottum, aber auch das hauseigene Sommerfest heraus. Dieses wurde auch diesmal wieder mit Heidi Hedtmann gefeiert. Bei stimmungsvoller Musik wurde getanzt, geschunkelt und gesungen. Endlich konnten Bewohner, Mitarbeitende und Angehörige wieder zusammen feiern.

Traurigerweise musste man sich aber auch von verstorbenen Bewohnern verabschieden, die für viele liebgelebte Freunde waren und nun vermisst werden.

Nun blicken alle gespannt auf 2024.



Weihnachtlicher Kunst- und Hobbymarkt

Sonntag · 3.12.2023 · 11–18 Uhr
Westerwald-Werkstätten
Flammersfeld · Auf der Brück 4

- Tombola
- Verkauf von Adventskränzen, Stephi-Artikeln, vielen Weihnachtsdekorationen und Geschenkideen

Und von 14 bis 16 Uhr kommt der Nikolaus

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.
Parkplätze sind vorhanden.

Spendenkonto:
Sparkasse Westerwald-Sieg
IBAN DE53 5735 1030 0005 0005 42



lebenshilfe-ak.de

Lebenshilfe
im Landkreis Altenkirchen/WW

■ AUS DER LEBENSHILFE ALTENKIRCHEN

Marktstand

Ein arbeitswelt-orientiertes Angebot

■ Im Sommer 2022 startete die Westerwald-Werkstatt Flammersfeld das arbeitsweltorientierte Angebot „Marktstand“ mit dem Ziel, auch stark assistenzbedürftigen Beschäftigten Teilhabe am Sozialleben und die Integration in den Sozialraum zu ermöglichen. Hierbei werden bei einem „Marktstand“ auf dem Wochenmarkt in Altenkirchen alle 14 Tage insbesondere handgefertigte, nachhaltige Produkte der Lebenshilfe zum Verkauf angeboten. Dazu zählen z.B. Holz- und Grillanzünder, Insektenhotels, Brut- und Nistkästen, saisonale Dekoration oder die beliebten Stephi-Artikel, die unser Beschäftigter Stephan Schmidt entwirft.

Der Verkauf zeigt den Beschäftigten die Sinnhaftigkeit ihrer produzierten Produkte. Außerdem werden die „Verkäufer“ aus der Werkstatt von den anderen Ausstellenden herzlich aufgenommen – entsprechend bereitet den Beschäftigten der Verkauf auf dem Wochenmarkt (und den umliegenden regionalen Märkten) besondere Freude.

Aktuell befindet sich das arbeitsweltorientierte Projekt „Marktstand“ in der Optimierungs- und Expansionsphase. Ziel ist es, dauerhaft auf den regionalen Märkten vertreten zu sein und so die Produkte der Lebenshilfe einer breiteren Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Alle Mitwirkenden freuen sich, wenn das Angebot von den Marktbesuchern rege genutzt wird.



■ AUS DER LEBENSHILFE ALTENKIRCHEN

Lebensfreude zum Verschenken

„Stephi“ – ein Unikat von Stephan

■ Stephan S. ist 27 Jahre alt und wohnt in Beul. Er arbeitet in den Westerwald-Werkstätten in Flammersfeld, wo er als vielseitiger Beschäftigter viele unterschiedliche Aufgaben übernimmt. Er ist ein humorvoller, lebensfroher und hilfsbereiter Mensch, der die Gabe hat, gute Laune zu verbreiten, sobald er den Raum betritt. Durch seine Behinderung hat er manchmal Sprachschwierigkeiten. Wenn er sich unverstanden fühlt wird er auch mal laut. Aber nur kurz und es tut ihm schnell leid. Dabei hilft ihm Malen und Zeichnen. Hier kann er sich ausdrücken. Sehr gerne zeichnet Stephan eine Zeichenfigur – die „Stephi“. Und „Stephi“ ist etwas ganz Besonderes. Genau wie Stephan.

„Stephi“ wird an Menschen verschenkt, die Stephan mag. So schmückt sie bereits viele Arbeitsplätze. Die Lebensfreude, die diese kleine Zeichnung verbreitet, brachte die Menschen auf eine Idee: „Stephi“ ist ein Geschenk und sollte verschenkt werden. Sie ist ein „Geschenkartikel“. Seitdem gibt es Stephi auf Grußkarten, auf Küchenmagneten, auf Tassen und auf Taschen. Viele der Produkte stellen die Mitarbeiter, Personal und Klienten, selber her. Verkauft wird „Stephi“ auf dem Wochenmarkt in Altenkirchen und auch im Unikum.

Stephan hat „Stephi“ erfunden, aber inzwischen ist „Stephi“ eine Gemeinschaftsleistung. Beim „Team Stephi“ machen alle gerne mit.



■ AUS DER LEBENSHILFE ALTENKIRCHEN

Ein spektakuläres Schauspiel

Besuch des Geysirs in Andernach

■ Eine Gruppe des Westerwald-Industrieservice reiste im Rahmen eines Bildungsangebots nach Andernach, um den dortigen Geysir zu erleben.

Nach der Ankunft vor Ort wurde erstmal das zugehörige Museum besucht. Dort wurde erklärt, wie der Geysir funktioniert. Zudem hat man viele weitere spannende Eindrücke zur Erde und anderen Naturphänomenen sammeln können.

Anschließend ging es auf eine Schiffsfahrt in Richtung des Geysirs, der auf der Name-

dier Werth, einer Halbinsel im Rhein bei Andernach zu finden ist.

Beim Ausbruch des Geysirs konnte alle Mitreisenden die Auswurfhöhe von 50–60 Metern bestaunen.

Später ging es mit dem Schiff zurück, sodass die Gruppe noch einen Spaziergang durch die Altstadt von Andernach genießen konnte. Alle waren sich einig, dass das ein spannender und lehrreicher Tag gewesen war.



■ AUS DER LEBENSHILFE ALTENKIRCHEN

Inklusion bei Kaffee und Kuchen

Pflegedorf lädt zum Dorfcafé ein

■ Egal ob jung oder alt, mit oder ohne Behinderung – jeder, der Zeit und Lust auf ein leckeres Stück Kuchen, einen warmen Kaffee und geselliges Zusammensein hat, ist immer am ersten Montag im Monat um 15 Uhr beim Dorfcafé im Lebenshilfe Pflegedorf, Auf der Brück, 57632 Flammersfeld willkommen. Dort treffen sich die Bewohnerinnen und Bewohner des Pflegedorfs sowie die Bewohnerinnen und Bewohner der benachbarten Wohnstätten mit Mitbürgern aus der Region zu einem gemütlichen Nachmittag.

Für Kaffee, Kuchen und Kaltgetränke bitten wir um einen Unkostenbeitrag von 5 Euro. Wir bitten um vorherige Anmeldung, da nur eine begrenzte Anzahl von Plätzen zur Verfügung steht.

Ihre Ansprechpartnerin ist die Ehrenamtskoordinatorin Anja Kolb-Pfau, Telefon: 0 26 85 / 98 60 31 24, E-Mail: a.kolb-pfau@lebenshilfe-ak.de



LEICHTE SPRACHE

Brückenschlag



Der Brückenschlag ist ein Treff für Menschen mit Behinderung und ohne Behinderung.

Man kann zum Beispiel:

- andere Leute treffen
- sich unterhalten
- Spiele spielen

Der Brückenschlag ist jede Woche Freitag von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr.

Im Mehrgenerationenhaus Mittendrin in Altenkirchen.

Firmenfeier Weinkopf



Die Firma Weinkopf hat ein Jubiläum gefeiert.

Sie ist 30 Jahre alt geworden.

Auf der Feier gab es eine Verlosung.

Der erste Preis von der Verlosung war ein Besuch im Phantasialand.

Das Wort spricht man so: FantasiaLand.

Das Geld von den Losen

wurde an die Westerwald-Werkstätten gespendet.

Fortbildung in Leichter Sprache



Am 18. und 19. September 2023 gab es in Wiesbaden eine Fortbildung in Leichter Sprache.

Das Thema von der Fortbildung war:

Meine Rechte in der Demokratie.

4 Leute aus der Prüfler-Gruppe von der Lebenshilfe Altenkirchen waren dabei.

Und eine Förderschule aus Hochheim war dabei.

ABOM im Kulturwerk



Am 12. und 13. September 2023

gab es im Kulturwerk in Wissen eine Veranstaltung.

Der Name von der Veranstaltung ist ABOM.

ABOM ist die Abkürzung für:

Ausbildungs- und Berufsorientierungsmesse.

Die Lebenshilfe Altenkirchen war auch dabei.

Viele Schüler haben sich für die Arbeit

von der Lebenshilfe Altenkirchen interessiert.